

# Einer der zehn Besten

**GOLF:** *Julian Kunzenbacher bei den »Deutschen«*

■ Halle/Gleidingen (Felix). Der Sprung ganz nach vorne blieb Julian Kunzenbacher zwar verwehrt. Doch mit dem geteilten achten Platz bei den Deutschen Meisterschaften hat der 17-Jährige vom Golfclub Teutoburger Wald (GCTW) einmal mehr sein Potenzial unter Beweis gestellt. Der Bielefelder zählt nun zweifelsfrei zu den zehn besten Spielern in Deutschland.

Vier Runden absolvierte Kunzenbacher auf der Anlage des Golfclubs Gleidingen bei Hannover. Mit sicherem und solidem Spiel arbeitete er sich dabei vor, gehörte am Sonntag zu den finalen 38 Startern, die den vierten und entscheidenden Durchlauf erreicht hatten.

Insgesamt 75 Teilnehmer hatten sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Im gemeinsamen Flight mit Jan-Henning Siemen (GC Lübeck-Travemünde) und Marius Junker (GC St. Leon-Rot) bestritt der GCTW-Spieler die 18 Fairways und Greens, schaffte auf den Bahnen drei und 16 sogar jeweils ein Birdie. Mit einer 70er-Runde – und damit dem persönlich besten Ergebnis während der vier Turniertage – beendete er

die DM. 285 Schläge standen zum Schluss für Kunzenbacher zu Buche (71, 71, 73, 70) – elf zu viel für den Meistertitel. Den sicherte sich schließlich Sebastian Schwind vom GC St. Leon-Rot vor seinem Clubkollegen Moritz Lampert und Benedict Staben vom Hamburger L&GC Hittfeld. Titelverteidiger Tomek Dogil aus Stuttgart war nicht angetreten.



**Stolzer Achter:** *Julian Kunzenbacher, hier mit der Trophäe, die er als Clubmeister erhielt.* FOTO: A. HEIM